

ANWENDUNGSBEREICH**Coronavirus SARS-CoV-2 (Risikogruppe 3)****GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**

- Der Virus wird ursprünglich von Tieren auf Menschen übertragen und kann bei Menschen auch schwer verlaufende Infektionen, meist der Atemwege, auslösen. In Einzelfällen, insbesondere bei älteren Menschen mit Vorerkrankungen, kann es zu Todesfällen kommen. Mittlerweile auch von Mensch zu Mensch übertragbar

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Achtung Text muss auf die betriebliche Situation angepasst werden

**Aufnahmepfade:**

- Aerogen (sehr hohes Infektionsrisiko): Aufnahme von Bioaerosole (kleinste Tröpfchen, Nebel, Stäube) über die Atemwege, z.B. beim Husten oder Niesen
- Kontamination oder Schmierinfektion: Einwirkung auf die Haut oder die Schleimhäute, z.B. beim Reiben der eigenen Augen
- Inkorporation: Aufnahme über den Mund
- Parenteral: Beißen, Spucken (z.B. von Kindern)
- Aufgrund der bisher bekannten Übertragungswege und da das Virus nach derzeitigem Kenntnisstand nicht lang haltbar ist, ist das Infektionsrisiko bei Warensendungen als gering einzustufen

Inkubationszeit:

- Bis ca. 14 Tage, währenddessen bereits auf andere Kollegen übertragbar

Risiko“materialien“ im Betrieb:

- Kollegen und Außenstehenden, alle gemeinsam genutzten Oberflächen wie Türklinken, Abfalleimerdeckel, Armaturen an Handwaschbecken, Kaffeemaschine, PC-Tastatur, Bedienungsstände für Maschinen

Medizinische Schutzmaßnahmen (beim Umgang mit Verdachtsfällen):

- Inhalation vermeiden (wenn Tröpfchenausscheidung nicht sicher verhindert werden kann, Atemschutz- bzw. Hygienemasken tragen, dicht um Mund/Nase anliegend)
- Schmierinfektion vermeiden (Augenschutz -> Schutzbrille mit Seitenschutz, Atemschutzmasken, dicht um Mund/Nase anliegend).
- Zum Eigenschutz sind nur FFP2/3 Masken ausreichend eine Mund Nasenabdeckung reicht in diesem Fall nicht aus.
- Reinigung und Desinfektion von Oberflächen, Händen
- Staubaufwirbelungen vermeiden

**Organisatorische Schutzmaßnahmen durch den Arbeitgeber:**

- Waschmöglichkeiten und -lotion für die Hände bereithalten
- Auf rechtzeitige Bevorratung von Materialien (Waschlotion, Einmalhandtücher, Desinfektionsmittel) achten
- Hygiene- bzw. Reinigungsplan anpassen
- Falls die Waschmöglichkeiten fehlen, die Hände-Desinfektionsmittelspender aufstellen
- Beschäftigten im hygienischen Verhalten unterweisen
- Festlegen, wie verfahren wird, wenn während der Arbeit Beschäftigte Krankheitssymptome bekommen
- 1,5 m Abstand einhalten, ist dies nicht möglich: Mundschutzmaske tragen FFP2/FFP3 zum Fremdschutz reichen FFP1 oder auch Abdeckung des Nasen-/Rachenbereichs
- Gemeinsame Pausen auch gemeinsame Raucherpausen vermeiden
- Arbeitsbeginn/-ende entzerren



Verhaltensregeln für die Beschäftigten:

- Unnötige Handkontakte vermeiden
- Hände häufiger waschen, z.B. nach Personenkontakten und Berühren von Gegenständen, die möglicherweise von Erkrankten angefasst wurden, z.B. von Außenstehenden
- Unbewusstes Berühren von Augen, Mund und Nase vermeiden
- Hände-Desinfektionsmittel nutzen, falls keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht
- Abstand zu Hustenden und als Hustende Abstand zu anderen halten, in den Ärmel/Ellenbeuge husten, nicht in die Hand
- Arbeitsräume etwa 4 Mal täglich für ca. zehn Minuten lüften
- Die im Betrieb festgelegte Vorgehensweise beim Umgang mit erkrankten Kollegen beachten
- Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel offen aufbewahren, nur zum unmittelbaren Verzehr bereitstellen
- Nicht rauchen, essen und trinken im Arbeitsbereich
- Vor Arbeitspausen Hände und Gesicht reinigen
- Beschäftigungsbeschränkungen für Schwangere und Stillende beachten
- 1,5 m Abstand einhalten, ist dies nicht möglich: Abdeckung des Nasen-/Rachenbereichs durch Schutzmasken

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Bei Krankheitssymptomen wie Husten, Fieber, in Verbindung mit vorherigem Aufenthalt in Risikogebieten und/oder Kontakt mit Infizierten sofort beim Vorgesetzten melden

ERSTE HILFE UND GESUNDHEITSSCHUTZ



112

- **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Selbstschutz beachten und Arzt verständigen
- Ersthelfer heranziehen
- Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandbuch eintragen

Betreuung von Beschäftigten, die während der Arbeit Krankheitssymptome bekommen, organisieren:

- *Telefonische Information der Geschäftsleitung*
- *Telefonische Kontaktierung des Hausarztes zur Abklärung des weiten Vorgehens*
- *Bei Mitarbeitern in Doppelbüros – Isolation in leerstehenden Büros oder Besprechungsräumen*

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Verbrauchsmittel in dichten und gekennzeichneten Behältnissen zur Entsorgung bereitstellen
- Kontaminierte Oberflächen die nicht entsorgt werden können, gemäß Hygieneplan desinfizieren

Stand: 03

Datum: April 2020

Unterschrift

TQM-LINE GmbH